



Rechtsanwalt  
Associated Partner  
Mitglied der Practice Group Gesellschaftsrecht/Mergers & Acquisitions  
Mitglied der Practice Group Familienunternehmen & Private Clients

T +49 89 28628171  
tobias.hueck@noerr.com

*Dr. Tobias Hueck ist Assoziierter Partner im Münchener Büro von Noerr. Er berät Unternehmen, Organmitglieder und Gesellschafter in allen Fragen des Gesellschaftsrechts sowie zur Corporate Governance. Ein bedeutender Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt dabei auf der Beratung von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien, die er häufig auch bei der Nachfolgeplanung begleitet. Darüber hinaus ist er regelmäßig im Zusammenhang mit Themen der Corporate Compliance und Organhaftung sowie bei M&A-Transaktionen tätig.*

## Kompetenzen

- Gesellschaftsrecht
- Aktien- und Kapitalmarktrecht
- Corporate Governance
- Mergers & Acquisitions

## Werdegang

- Studium der Rechtswissenschaften an der Philipps-Universität Marburg, der Katholischen Universität Leuven (Belgien), der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Humboldt-Universität zu Berlin (Dr. iur.)
- Tätigkeit im Bundesministerium der Justiz (Referat für Gesellschaftsrecht, Unternehmensverfassung und Corporate Governance) in Berlin
- Rechtsanwalt im Bereich Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht bei einer deutschen Wirtschaftskanzlei in München
- Secondment bei Macfarlanes in London (UK)
- Seit 2020 bei Noerr
- Zugelassen bei der Rechtsanwaltskammer München

## Pressestimmen

- Gelisteter Anwalt für „Private Clients und Nonprofits“, The Legal 500 Deutschland (2021)

## Sprachen

- Deutsch (Muttersprache)
- Englisch

## Mitgliedschaften

- Aufsichtsrats- und Beiratsmandate
- Wissenschaftliche Vereinigung für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (VGR)

## Ausgewählte Publikationen

- Kapitel zur Familiencharta, Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Recht der Familienunternehmen, Band 9, erscheint 2021
- Gesetzentwurf zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts – eine Tour d’Horizon, in: Handelsblatt online, Rechtsboard, 18. Mai 2020
- Corporate Governance in Familienunternehmen, in: Viskorf (Hrsg.), Familienunternehmen in der Nachfolgeplanung, S. 101 ff., 2020
- Das Transparenzregister in der Praxis – Familienunternehmen müssen handeln (mit Dr. Gerald Reger), in: private banking magazin, 8. Mai 2020
- Die Familienverfassung als Instrument der Family Governance und ihre juristische Umsetzung (mit Prof. Dr. Tom A. Rüsen, Prof. Dr. Arist von Schlippe und Dr. Andreas Richter), Praxisleitfaden des Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU), 2019
- Neues zum Rechtsschutz bei und nach Übernahmen – Entwicklungslinien der Rechtsprechung zur Celesio-Übernahme, in: Börsen-Zeitung, Verlagsbeilage „Wirtschaftskanzleien“, 1. Dezember 2018, S. 6-7
- Experteninterview zum Thema Familienverfassung, in: Koeberle-Schmid/Fahrion/Witt (Hrsg.), Family Business Governance – Erfolgreiche Führung von Familienunternehmen, 3. Auflage, S. 433 ff., 2018
- BVerfG: Kanzleidurchsuchung im Zuge des „Diesel-Skandals“ verfassungskonform, in: Handelsblatt online, Rechtsboard, 17. Juli 2018
- Eine Frage des Preises – Karlsruhe schützt Aktionäre bei Übernahmen, in: F.A.Z., 24. Januar 2018, S. 16
- Die Familienverfassung – Rechtliche Konturen eines Instruments der Governance in Familienunternehmen, Schriften zum Unternehmens- und Kapitalmarktrecht, Mohr Siebeck Verlag, Tübingen 2017, Rezensionen: JZ 2018, S. 509 f. und ZHR 2017, Heft 6, S. 1014 ff.
- Deutsches Wahlrecht für mitbestimmte Aufsichtsräte verstößt nicht gegen Europarecht!, in: Handelsblatt online, Rechtsboard, 30. August 2017
- Familienunternehmen und Börse? – Pros und Cons eines IPOs, in: GoingPublic Magazin, März 2017, 30-31 sowie Die Aktiengesellschaft (AG), 9/2017, R140-R141
- Grenzen zwischen reguliertem Markt und Freiverkehr werden fließender: Neue Marktmissbrauchsverordnung der EU – Konsequenzen und Handlungsbedarf für Mittelständler, in: Börsen-Zeitung, 1. Dezember 2015, Verlagsbeilage „Wirtschaftskanzleien“, S. 22-23

## In den Medien

- Familienverfassung – Grundstein erfolgreicher Unternehmerfamilien, in: PLATOW Recht, 10. Juli 2019, S. 5
- Streit ist ein Risiko – Die Verfassung von Familienunternehmen, in: F.A.Z., 22. Oktober 2018, S. 16
- Blut ist dicker als Paragraphen – Familienunternehmen zerlegen sich schneller als früher. So reift ein neues Spielfeld für Juristen und Psychologen, in: F.A.Z., 14. Mai 2018, S. 17